

Ausgleichsmaßnahmen:

- Entwicklung von Magerrasen bzw. mageren Wiesenflächen (Flächengröße: 2.124 m²)**
 Herstellungsmaßnahmen:
 - Abschieben des nährstoffreichen Oberbodens (ca. 20 - 30 cm), ggf. zusätzlich Aufbringen von magerem, kiesigem Substrat zur Anpassung an das umgebende Gelände
 - Entwicklung von Magerrasen bzw. mageren Wiesenflächen durch Ansaat von autochthonem Saatgut (z. B. Saatgut für Magerrasen der Fa. Krimmer, Freising), alternativ: Mähgutauftrag aus geeigneten Spenderflächen i. d. Umgebung - ggf. Sodenverpflanzung (artenreiche Ruderalfluren mit Vorkommen des Idas-Bläulings)
 Pflegemaßnahmen:
 - 1- bis 2-schürige Mahd (Juli / September)
 - im Ansaatjahr ggf. zusätzlicher Schröpfschnitt (bei starkem Aufkommen von Ackerwildkräutern)
 - Abfuhr des Mähgutes, Verzicht auf Düngung und Pestizideinsatz

- Entwicklung von mageren, lichten Saumbereichen mit Rohbodenstandorten (Flächengröße: 1.372 m²)**
 Herstellungsmaßnahmen: s. o. (Magerrasen und mageren Wiesenflächen), Ausbildung als kiesiger Rohbodenstandort (ohne Oberbodenauftrag) gemäß den Habitatansprüchen des Idas-Bläulings
 Pflegemaßnahmen:
 - 1- bis 2-schürige Mahd (zur Offenhaltung des Rohbodenstandortes und unter Berücksichtigung der Habitatansprüche des Idas-Bläulings), ggf. nach 5 Jahren Umstellung auf alternierende Mahd im Abstand von 2 Jahren (nur in Abstimmung mit der Unteren Naturschutzbehörde)
 - im Ansaatjahr ggf. zusätzlicher Schröpfschnitt (bei starkem Aufkommen von Ackerwildkräutern)
 - Abfuhr des Mähgutes, Verzicht auf Düngung und Pestizideinsatz

- Pflanzung eines artenreichen, standortgerechten Feldgehölzes aus Bäumen und Sträuchern mit vorgelagertem, gebuchten Strauchsaum (Flächengröße: 1.750 m²)**
 Herstellungsmaßnahmen:
 - Pflanzung standortgerechter, heimischer Bäume und Sträucher (Artenauswahl gem. Pflanzliste)
 - Pflanzraster: ca. 1,5 x 1,5 m, ggf. Schutz gegen Wildverbiss durch Wildschutzzäun
 Pflegemaßnahmen:
 - Ausmähen zwischen den Gehölzen (3 Pflegegänge pro Jahr im 1. und 2. Jahr nach der Pflanzung, 2 Pflegegänge pro Jahr im 3., 4. und 5. Jahr)

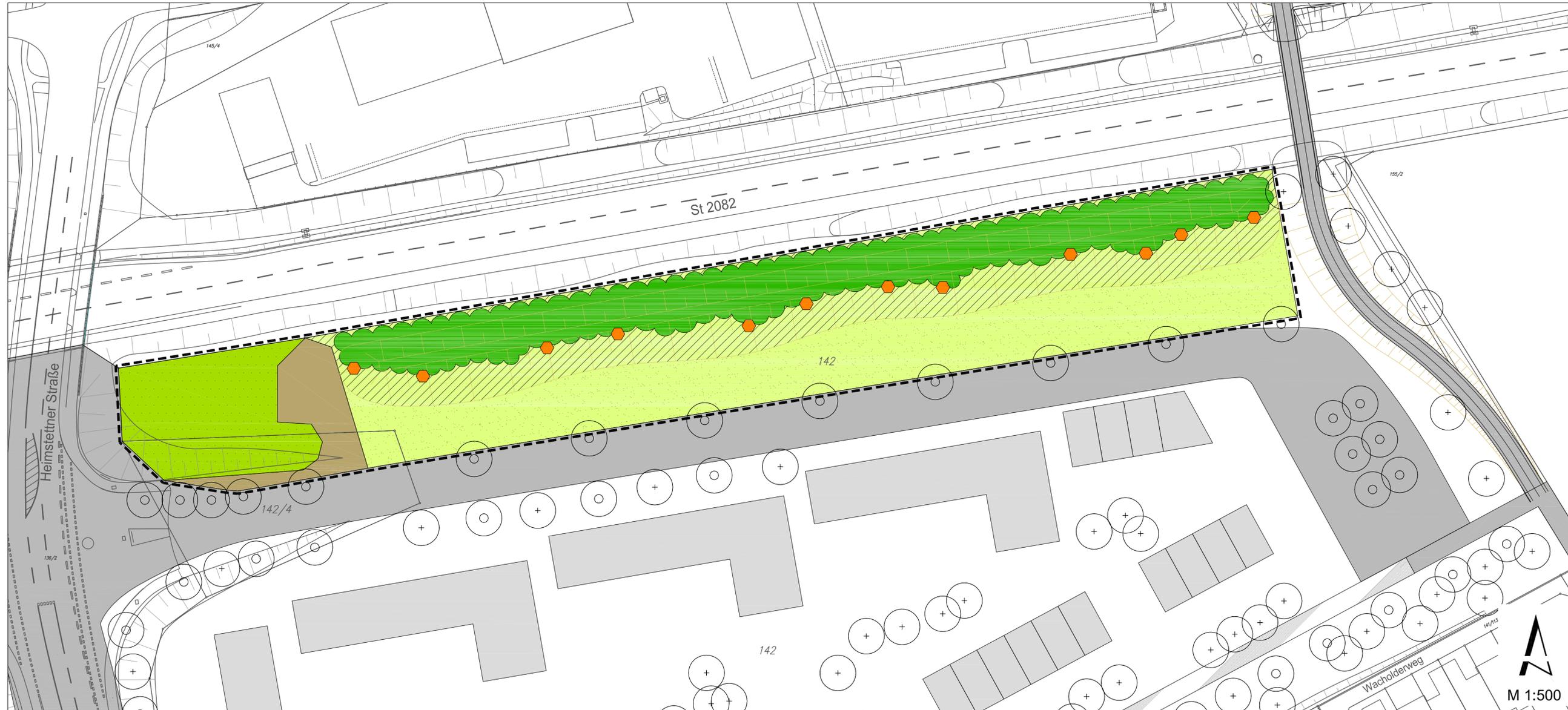
- Pflanzung von Sanddornen (Hippophae rhamnoides) am südlichen Rand des Feldgehölzes (Pflanzqualität: verpflanzte Sträucher, Höhe mind. 60-100 cm, autochthones Pflanzmaterial)**
Erhalt vorhandener Ruderalfluren (Flächengröße: 338 m²)
 Pflegemaßnahmen:
 - Pflege der Ruderalfluren unter Berücksichtigung der Habitatansprüche des Idas-Bläulings (1- bis 2-schürige Mahd bzw. alternierende Mahd im Abstand von 2 Jahren, in Abstimmung mit der UNB)
 - Abfuhr des Mähgutes, Verzicht auf Düngung und Pestizideinsatz
Erhalt vorhandener Gehölzbestände (Flächengröße: 786 m²)
 Pflegemaßnahmen: keine Pflegemaßnahmen erforderlich

Sonstige Darstellungen:

- Umgriff der Ausgleichsfläche (Flächengröße: 6.370 m²)**
 Flur-Nrn.: 142 (TF) und 142/4 (TF), Gemarkung Kirchheim b. München
 Ansetzbare Ausgleichsfläche (ohne zu erhaltende Bestände): 5.246 m², davon nur 50 % anrechenbar, da Lage innerhalb der Beeinträchtigungszone der St 2082. Größe der anrechenbaren Ausgleichsfläche: 2.623 m²
- Vorhandene Böschung (gem. Vermessung)**
Geplante Böschung (gem. Bebauungsplan Nr. 100)
Geplante Straßenverkehrsflächen (gem. Bebauungsplan Nr. 100)
Vorgeschlagener Baukörper (gem. Bebauungsplan Nr. 100)
Bäume zu pflanzen (gem. Bebauungsplan Nr. 100)
Vorgeschlagener Standort für Bäume (gem. Bebauungsplan Nr. 100)

Pflanzliste für Gehölzpflanzungen (Anlage Feldgehölz):

- | | |
|--|---|
| Bäume: | Sträucher: |
| Acer campestre (Feld-Ahorn) | Cornus sanguinea (Blutroter Hartriegel) |
| Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn) | Corylus avellana (Hasel) |
| Betula pendula (Hänge-Birke) | Crataegus monogyna (Eingriffeliger Weißdorn) |
| Carpinus betulus (Hainbuche) | Hippophae rhamnoides (Sanddorn) |
| Ulmus minor (Feld-Ulme) | Ligustrum vulgare (Liguster) |
| Prunus avium (Vogel-Kirsche) | Lonicera xylosteum (Heckenkirsche) |
| Prunus padus (Trauben-Kirsche) | Prunus spinosa (Schlehe) |
| Quercus robur (Stiel-Eiche) | Rosa canina (Hundsrose) |
| Sorbus aucuparia (Vogelbeere) | Rosa spec. (weitere Wildrosen, z. B. Rosa rubiginosa) |
| Tilia cordata (Winter-Linde) | Sambucus nigra (Schwarzer Holunder) |
| Salix caprea (Sal-Weide) | Viburnum lantana (Wolliger Schneeball) |
| Pflanzqualität: | Pflanzqualität: |
| verpflanzte Heister, Höhe mind. 150-200 cm (autochthones Pflanzmaterial) | verpflanzte Sträucher, Höhe mind. 60-100 cm (autochthones Pflanzmaterial) |



PLANINHALT	Ausgleichskonzept für die Ausgleichsfläche im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 100 - "Kirchheim 2030"	
LAGE	Östlich der Heimstettner Straße südlich der Staatsstraße 2082 Fl.Nrn. 142 (TF) und 142 / 4 (TF), Gemarkung Kirchheim b. München	
AUFTRAGGEBER	Gemeinde Kirchheim b. München Münchner Str. 6 85551 Kirchheim b. München Tel.: 089 / 90909-0 Fax: 089 / 90909-3113	
PLANERSTELLER	_KELLER_DAMM_KOLLEGEN_ Keller Damm Kollegen GmbH Landschaftsarchitekten Stadtplaner Lothstraße 19, 80797 München Tel.: 089 / 2488383-0 Fax: 089 / 2488383-99	
MAßSTAB	M 1:500	Datum: 27.01.2020